

Vielleicht hat sich am letzten Sonntag die große Chance aufgetan, von der jeder Einzelne von uns seit Jahren träumt: Die Chance, wieder in Giesing, wieder im Sechzger, wieder in der Heimat zu spielen.



Oder zumindest den erniedrigenden Mieterstatus beim verhassten Lokalrivalen auf absehbare Zeit los zu werden. Bei einem Fanclubbesuch sagte der Manager des Abschaums sinngemäß, dass er die Arena am liebsten alleine nutzen würde und Sechzig den Wunsch Fröttmaning zu verlassen nicht verwehren würde. Er stößt damit auf offene Ohren, nicht nur bei uns, sondern bei allen Löwenfans. Denn im mittlerweile

fünften Jahr spielt unsere Mannschaft in der 2.Liga, die finanzielle Situation wird von Jahr zu Jahr schlechter, da Miete und Garantiesummen in der Arena unseren geliebten Verein immer weiter in astronomischer Höhe belasten. Im April 2006 konnte der TSV nur durch den Verkauf der Stadionanteile gerettet werden, doch finanziell verbessert hat sich die Situation auch infolgedessen nicht und sie wird es auch in der zweiten Liga niemals. Zudem ist der Aufstieg, bis auf der im GWS gespielten Saison, nie auch nur in greifbarer Nähe gewesen. Und einzig und allein die 1.Liga könnte die finanzielle Situation in der Arena vielleicht verbessern, aber wie bereits bekannt geworden ist, wäre die Finanzierung wohl selbst dort nicht gesichert. Es kann nicht angehen andauernd auf Verkäufe unserer Eigengewächse angewiesen zu sein, nur um ein für uns absolut überdimensioniertes Stadion zu finanzieren, von dem uns nach Ablauf des Vertrages nichts gehört. Die Tatsache, dass eine Renovierung unseres Sechzgers gerade Mal soviel kosten würde, wie 3 Arena-Mieten, spricht wohl für sich. Wir wussten immer, dass die Phrasen der Geschäftsführung sich

irgendwann in Luft auflösen werden. Dieser Fall ist nun eingetreten und die unantastbaren Verträge scheinen doch nicht in Stein gemeißelt zu sein. Doch abgesehen vom finanziellen Aspekt und der andauernden Demütigung seine eigene Identität verscherbelt zu haben, geht es auch um etwas Anderes: Für uns gibt es das echte Sechzig nur in Giesing! Wir unterstützen den Verein in Fröttmaning nur mit der Hoffnung auf bessere Zeiten in Giesing. Das spezielle Giesinger Flair, der Stadtteil der



Sechzig lebt und liebt, ist einzigartig und macht den Verein aus! Jetzt ist die Chance gekommen in absehbarer Zeit dorthin zurückzukehren und wir können Herrn Beeck und Herrn Reuter nur den Rat geben, auf den Zug aufzuspringen, bevor sie von ihm überrollt werden. Egal ob Präsident oder Geschäftsführung, positioniert euch endlich klar für eine Rückkehr ins Sechzger! Denn hinter einer Rückkehr stehen nicht nur, „einige

Ewiggestrige“, oder eine „unklugen Minderheit“, nicht nur die Cosa Nostra und ihr aktives Umfeld sondern eine Mehrheit unter den Löwenfans! Weder Fakten, noch Emotionen sprechen für die Fröttmanninger Kloschüssel! Wir werden unsere Position in diesen Belangen in Zukunft noch deutlicher machen als bisher, die gesamte Fanszene darf und wird nicht noch mal den Fehler machen und zuschauen wie unsere Liebe wegen dem Festhalten an einem großenwahnsinnigen Projekt an die Wand gefahren wird.

NEIN zu Fröttmaning - JA zu Giesing!

1860 – Wehen (3:3)

Heute kam mit dem SV Wehen wieder einmal ein Retortenclub in unsere Stadt. Erschreckend, dass das "Modell Abramowitsch" auch in



Wehen einigermaßen funktioniert, wo

bis 1979 ausschließlich Amateurfußball gespielt wurde. 1979 übernahm dann Heinz Hankammer, der Gründer des Familienunternehmens "Brita", den Verein, welcher mittlerweile das zweite Jahr in der zweiten Bundesliga absolviert. Umso erfreulicher, dass dennoch eine Vielzahl an Löwenfans den Weg zum Streetworkbus fand, wo es eine Glühweinpremiere zu bestaunen gab. Heute natürlich auch wieder für einen fairen Preis zu erwerben! Zum Intro glänzte die Nordkurve, über welcher heute die gegen Augsburg zum ersten Mal gezeigte "EINS-ACHT-SECHS-NULL" Fahne hing, mit einem schönen Intro bestehend aus Fahnen und Doppelhaltern sowie großen Schwenkfahnen! Die ca. 100 Gästeanhänger konnten sich, wenn es wundert's, nicht in Szene setzen. Die Mannschaft ging schon nach 5 Minuten in Führung, was man auch dem merklich guten Support der Nordkurve anmerkte. Die Mannschaft legte in den folgenden 50 Minuten noch 2 Tore nach, was bei wohl jedem Stadionbesucher die Gewissheit über den sicheren Sieg brachte. Aber wir wären ja nicht bei Sechzig, würde die Mannschaft den schon sicher geglaubten Sieg nicht mehr verspielen. So geschah es dann auch.



Innerhalb von 20 Minuten gelang den Gästen der Ausgleich, was sogar die mitgereisten Gästefans auf den Plan rief, doch einmal kurz zu supporten. Naja, Spiel abhacken und auf einen 3-er gegen das Frankenland hoffen!

Aachen – 1860 (1:0)

Letzten Freitag war's dann mal wieder so weit, die jährliche Pflichtfahrt an die holländische Grenze stand an. Löwen in unterirdischer Form, ätzender Termin für eine 700km-Fahrt und die bekannte Heimstärke der Aachener auf dem Tivoli waren dabei natürlich wieder 1A Motivationsfaktoren, einen Urlaubstag zu opfern. Trotzdem konnten wir wie gewohnt einen Bus auf die Beine stellen, in dem sich 50 Löwen gegen 8 Uhr auf die Reise Richtung THC-freundliche Zone machten. Der Ein oder Andere verbrachte den Abend zuvor dann doch etwas länger im Fanheim, was der Stimmung während der Fahrt aber keinen Abbruch tat, obwohl die Nachricht "NICHTRAUCHERBUS"

der eher unerfreuliche Teil einer lässigen Tour war. Und wer nicht rauchen kann, muss halt trinken, was man aber bei 9 Stunden Fahrt zum Kalenderjahresausklang wohl niemandem verdenken kann. Da waren die häufigen Raucherpausen dann auch eine willkommene Gelegenheit, sich mit Flüssignahrung einzudecken. Irgendwann stand man dann auch -mehr oder weniger fit- vor dem Gästeblock. Schnell noch einige Anti-Arena Banner schmuggeln und dann konnt's eigentlich auch schon losgehen. Eigentlich! Den kaum nahm man die letzten Banner ("Raus aus der Arena" und "Scheiss Arena") herunter, waren unsere Löwen auch schon wieder hinten, diesmal dauerte



es gerade mal 50 Sekunden. Stimmung demnach auch unterirdisch, wobei der Block geteilt war. Eine Seite gab nämlich durchgehend Vollgas, die andere Hälfte hielt schön brav die Schnauze. Es nervt! So kommst am Tivoli nicht weit, obwohl die Stimmung der Heimseite weitaus madiger ist als ihr Ruf. Zu Beginn der zweiten Halbzeit

zeigte der Löwenblock noch ein Spruchband: "Jetzt oder nie weg von der Mülldeponie". Mit der Stimmung verhielt es sich wie in der 1.HZ: Eine Hälfte durchaus ansehnlich, die Andere ganz schee mau. Nach dem 2:0 war's dann endgültig vorbei. Tivoli gut am Toben, Gästeblock verständlicherweise am Boden. Nach dem Spiel zeigten wir noch ein großes, gespraytes Banner: "STOPPT DEN ARENA WAHNSINN". Natürlich war das Geschrei im Block groß. Man hält es eigentlich nicht für möglich, wie viele Vereinsbücklinge bei 60 noch am Start sind, die den Verantwortlichen wahrscheinlich sogar ihren Weg in die Pleite blank küssen würden. Leute! wacht endlich auf! Geschichte darf sich nicht wiederholen! Irgend so ein Spinner hat natürlich noch gemeint, er muss uns das Banner aus der Hand reißen. Schon ärgerlich. Wenn man schon nicht einsieht, dass wir im Recht sind, kann man wenigstens noch Respekt vor unserer Arbeit haben, aber genau solche Leute sagen dann von uns, wir seien die "Asozialen" und "Depperten CNler". Rückfahrt verlief ruhig, dauerte aber ewig! Jetzt erst mal Winterpause und nächstes Jahr dann gut erholt auswärts in Mainz. Hoffentlich haben bis dahin einige Anhänger ihre Einstellung zu den wichtigen Themen überdacht!

**CN on tour: Wacker Innsbruck –
Admira Mödling (2:2) 22.11.08**

Ein Wochenende ohne Fuasboi des geht ned: Deshalb gings, nachdem am Freitag das Spiel unserer Amas abgesagt wurde und die Kneipe-Sechzger-Kneipe-Tour ausfiel, am Samstag via Auto nach Innsbruck. Dort traf der Heimverein FC Wacker Innsbruck auf den FC „Trenkwalder“ Admira Wacker Mödling (was für ein bescheuerter Name, aber ist ja leider nichts ungewöhnliches in Österreich !!). Nach einer, aufgrund der Schneemassen, sehr abenteuerlichen Autofahrt erreichten wir so um 12.00Uhr das verschneite Innsbruck. Kurz aufgewärmt bei ner Bekannten, gings dann kurze Zeit später durch die Innenstadt Richtung Stadion. Das Topspiel der zweiten österreichischen Liga war für österreichische Zweitligaverhältnisse recht ordentlich besucht, laut Stadionsprecher 3.800, aber gefühlt vielleicht nur 2.500-3.000 Zuschauer. Vor der Heimkurve hing über den bekannten Zaunfahnen über das ganze Spiel hinweg ein großer Banner mit der Aufschrift „Tivoli muss Tivoli bleiben“. Mitte der zweiten Halbzeit wurde dann im Block ein weiteres Spruchband mit „Den Stadionnamen kriegt ihr nie! In Innsbruck nur das Tivoli!“ hochgehalten, um gegen den Verkauf des Stadionnamens zu protestieren! Gut so!!! Untermalt wurden die Aktionen mit lauten „Tivoli, Tivoli“-Rufen. Ansonsten herrschte auf Heimseite eher durchschnittliche Stimmung: Zwar wurde über das

ganze Spiel hinweg dauersupportet, doch die Anzahl der Fans, die aktiv mitsangen, und die Lautstärke enttäuschten dann doch ein wenig. Die Gästekurve war mit ca. 25 mitgereisten Fans sehr spärlich besetzt, was aber auch nicht anders zu erwarten war. Vor dem Spiel wurden einige Bengalen vor dem Block gezündet (eine „angemeldete“ Aktion also). Was man davon halten soll? Ich persönlich nichts, soll aber jeder für sich entscheiden! Außerdem hingen noch 2 Zaunfahnen vorm Gästeblock, akustisch waren sie nicht zu vernehmen. Zum Spiel ist zu sagen, dass sich - trotz einem leicht schneebedeckten Spielfeld - doch ein attraktives Spiel für den neutralen Zuschauer entwickelte. Am Ende trotz Innsbruck dem Tabellenführer aus Mödling, wo unser ehemaliger Trainer Schoko Schachner nun das Sagen hat, ein verdientes 2-2 ab. Chancen für mehr Tore waren durchaus vorhanden. Nach dem Spiel gings noch auf den sehr schönen Innsbrucker Christkindlmarkt, wo der Abend dann noch an Fahrt gewann. Fazit: Netter Samstagsausflug !

Neue Weihnachtslieder für die Kurve!

Nicht der FCB,
Nicht der FCN,
Nur der TSV,
Nur für München
Oho Oh Oho Oh Oho Oh Ohoo!

AKTUELLES

- Wir haben unser Shoplager wieder aufgefüllt. Unter anderem, ist das Münchens-Stolz-Shirt wieder verfügbar. Die Auswahl ist groß und das Zeug macht was her. Ein Blick auf www.unsere-sache.de lohnt sich...
- Heute werden wir eine Choreografie zur Stadionfrage durchführen: Im Mittelblock sind deshalb Doppelhalter ausgelegt. Wir bitten euch darum diese hochzuhalten, wenn wir die passenden restlichen Choreoteile präsentieren (kurz vor Einlauf der Mannschaft) und diese solange wie nur möglich hochzuhalten. Ihr könnt sie natürlich auch vor und nach der Choreografie verwenden. Wer will kann sich einen (!) Doppelhalter (Contra Arena/Pro Grünwalder, nicht unser gemaltes Standardrepertoire) mit nach Hause nehmen, allerdings solltest du ihn dann auch zu jeder Gelegenheit ins Stadion mitbringen. Im Süden werden „Hoam nach Giasing“-Schals präsentiert. Auf der Gegengerade werden Zettel mit der roten Aufschrift „NEIN“ zum Einlauf hochgehalten. Ein großen Lob an alle beteiligten Gruppen, schließlich handelt es sich hierbei nicht um eine Solo-Aktion sondern um eine Initiative aller aktiven Fangruppen! Scheiss Arena!
- Am Montag, den 5.1.09 findet der erste Löwenpflichttermin des neuen Jahres statt. Löwenfans-gegen-Rechts-Fest in der Stawi ab 19.00 Uhr mit Liveband!

TERMINE

Stehhallez:

- 20.12. Amateure – Mannheim
- Stehhallez rocken! Am 20.12. müssen Giesings Höhen mal wieder beben! Jeder Besuch des GWS ist auch ein Zeichen für das Sechzger!**

SECHZIG

- 27.01. HSV – Sechzig (Pokal)!!!
- 01.02. Sechzig – Freiburg
- 08.02. Mainz – Sechzig
- 15.02. Sechzig – Ahlen

Auf nach Hamburg! Pokalachtelfinale war letztes Jahr der Knaller! Für die Fahrt nach Mainz werdet ihr bald Infos zur Anreise bekommen!

GUAD

- Freie Meinungsäußerungen der Fans wie z.b. zur Stadionthematik werden, solange sie nicht beleidigend oder rassistisch sind, vom Verein nicht unterbunden! Schön diese Entwicklung zu beobachten, Herr Ingerling!
- Erklärungen der Löwenfans gegen Rechts, Pro 1860, Southside Supporters, Münchner Freiheit und FDS! Ein klares Zeichen fürs Sechzger!

Zefix – des regt auf!

- unüberlegter „Demo“-Aufruf im loewenforum.de, Ihr schadet damit zukünftigen Aktionen!
- Polizisten töten Jugendlichen in Griechenland (1312)

Impressum

Cosa Nostra 1860

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben